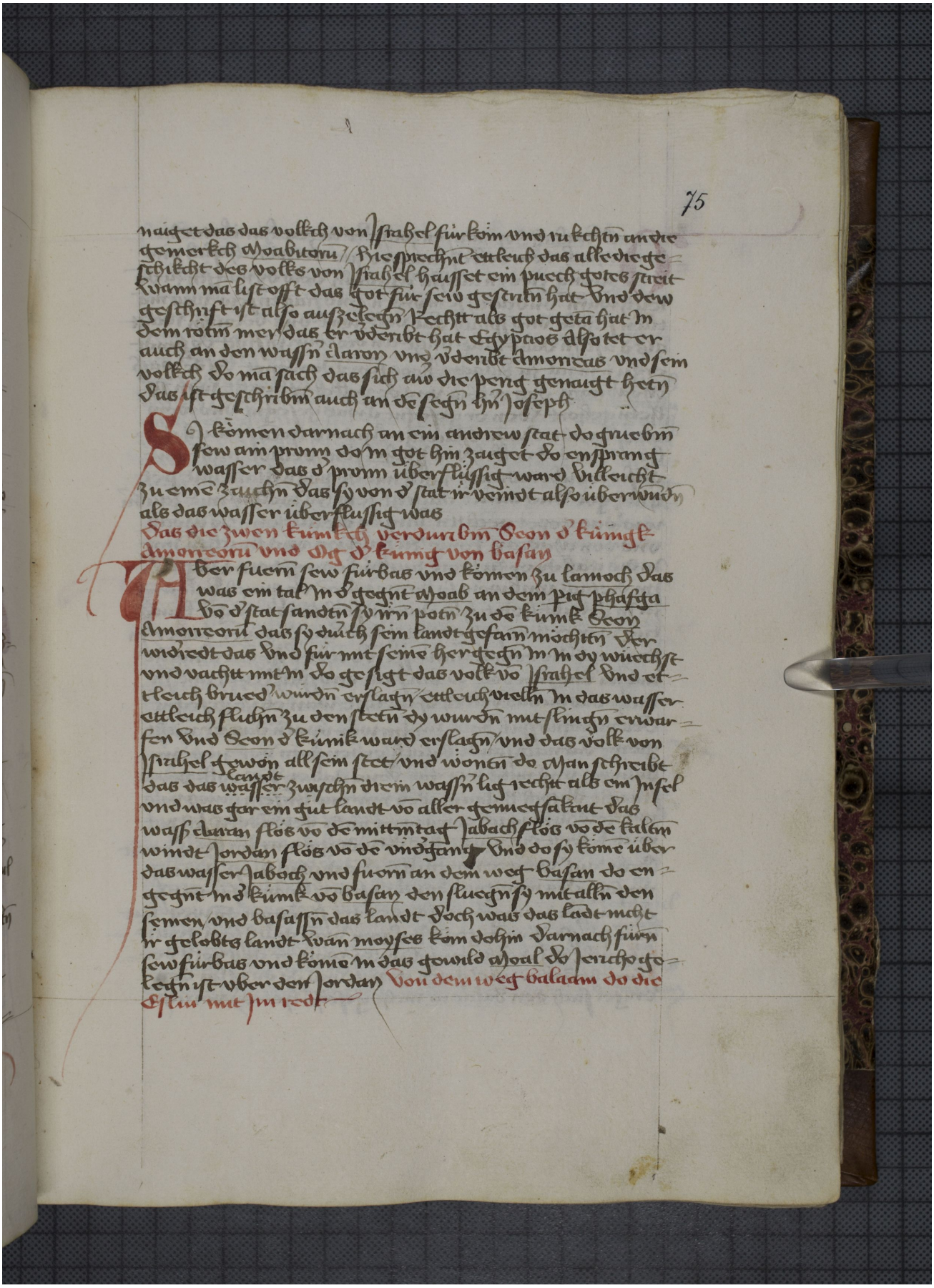
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=329
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



naiget das das volkch von Israhel für kom vnd rukchtn an die
gemerkch Moabitorum / Hie sprechnt ettleich das alle die ge
schikcht des volks von Israhel hausset ein puech gotes streit
wann man list offt das got für sew gestritn hat vnd dew
geschrift ist also auszelegn rechtt als got geta hat in
dem rotm mer das er verderbt hat Egyptios also tet er
auch an den wassn Aaron vnd verderbt Amorreas vnd sein
volkch do man sach das sich aw die perig genaigt hetn
das ist geschribm auch an de segn hn Joseph

Sy komen darnach an ein andrew stat do gruebm
sew ain prunn do in got hin zaiget do ensprang
wasser das der prunn überflüssig ward villeicht
zu eine zaichn das sy von der stat ir veindt also überwundn
als das wasser überflussig was

Das die zwen kunkch verduribm Seon der kunigk
Amorreorum vnd Og der kunig von basan

Aber fuern sew fürbas vnd komen zu lamoch das
was ein tal in der gegnt Moab an dem perig phafga
vo der stat sandtn sy irn potn zu de kunk Seon
Amorreorum das sy durch sein landt gefarn möchtn der
widerredt das vnd für mit seine her gegn in in dy wüechst
vnd vachtt mit in do gesigt das volk vo Israhel vnd et
tleich brueder wurdn erslagn ettleich vielln in das wasser
ettleich fluchn zu den stetn dy wurdn mit slingn erwar
fen vnd Seon der kunik ward erslagn vnd das volk von
Israhel gewon all sein stet vnd wontn do man schreibt
das das landt wasser zwischn drein wassn lig rechtt als ein Insel
vnd was gar ein gut landt vo aller genuegsakait das
wass Aaran flos vo de mittmtag Jabach flos vo de kaltm
windt Jordan flos vo de vndergang vnd do sy kome über
das wasser Jaboch vnd fuern an dem weg basan do en
gegnt in der kunk vo basan den sluegn sy mit alln den
semen vnd basassn das landt doch was das landt nicht
ir gelobts landt wan moyses kom dohin darnach fürn
sew fürbas vnd kome in das gewild Moal do Jericho ge
legn ist vber den Jordan Von dem weg balaam do die
Eslin mit im redt